

Bericht und Abänderungsantrag

des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 606) betreffend Sanierung des Hallenbades Neusiedl am See (Zahl 22 - 442) (Beilage 723).

Der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss hat den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Sanierung des Hallenbades Neusiedl am See, in seiner 13. Sitzung am Mittwoch, dem 28. April 2021, beraten.

Landtagsabgeordneter MMag. Alexander Petschnig wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter MMag. Alexander Petschnig den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Dieter Posch stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Dieter Posch gestellte Abänderungsantrag mehrheitlich (SPÖ gegen ÖVP und FPÖ) angenommen.

Der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Sanierung des Hallenbades Neusiedl am See, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Dieter Posch beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 28. April 2021

Der Berichterstatter:
MMag. Alexander Petschnig eh.

Der Obmann-Stellvertreter:
Gerhard Hutter eh.

*Frau
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 28. April 2021

Abänderungsantrag

der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Elisabeth Böhm, Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 22 – 442, welcher abgeändert wird wie folgt:

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländisches Landtages vom betreffend Strategie für Sportstätten im Burgenland

Ein wesentlicher Aspekt der unsere Gesundheit positiv beeinflusst ist der Sport. Ein überwiegender Teil unserer Bevölkerung ist hier inaktiv bzw. bewegt sich schlicht und einfach zu wenig. Bewegung ist in jeder Altersschicht wichtig und von großer Bedeutung. Durch ausreichende Bewegung werden bereits im Kindesalter die Motorik und die Entwicklung positiv beeinflusst. Darüber hinaus stärkt Sport und ausreichende Bewegung auch die Abwehrkräfte und wirkt sich positiv auf die psychische Gesundheit aus. Sport ist in unserem Heimatland in vielen Bereichen präsent, weshalb in der bereits erarbeiteten Sportstrategie des Landes Burgenland viele Bereiche abgedeckt sind:

- Leistungssport, Spitzensport
- Talentsichtung, -rekrutierung und –förderung
- Vereinssport
- Breiten- und Gesundheitssport
- Schulsport
- Landesleistungszentren und Sportinfrastruktur
- Touristische Nutzung der Landesleistungszentren

Im aktuellen Regierungsprogramm wurde unter Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Sportlandesrat Heinrich Dorner das Bekenntnis zu Sport und Bewegung schriftlich verankert.

Das Erlernen der Schwimmfertigkeit der Kinder im Burgenland ist einer der wichtigsten Aspekte im Regierungsprogramm, dem Zukunftsplan Burgenland. Diese Maßnahme soll nicht nur Leben retten, vielmehr soll es auch nachhaltig die Gesundheit und Fitness unserer Kinder prägen sowie diese positiv beeinflussen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass der Vereinssport unterstützt wird. Die Nutzung der Hallenbäder ist insbesondere für die Schwimm- und Triathlon-Vereine von wesentlicher Bedeutung. Die Bereiche Schulsport und touristischer Sport haben insbesondere in der Region Neusiedl am See großen Einfluss. Als Schulstadt und Touristenzentrum Neusiedl am See gilt es hier natürlich auch Überlegungen anzustellen. Nicht zu vergessen ist natürlich die regionale Bedeutung der Hallenbäder für die Bevölkerung im Bereich des Freizeitsportes oder auch als Ausflugsziel. Es gilt daher eine Infrastruktur-Strategie bzgl. der Sportstätten für das gesamte Burgenland zu erstellen. Diese Strategie ist dann in weiterer Folge umzusetzen, um Synergien zu schaffen und die regionalen, aber auch überregionalen Bedürfnisse und Anforderungen abdecken zu können. Alle vorhin aufgezählten Argumente und Perspektiven sind hier miteinzubeziehen und eine zukunftsichere Strategie zu erstellen.

Speziell bezüglich des Hallenbades in Neusiedl am See gibt es viele Herausforderungen. Mittlerweile ist der Bereich Denkmalschutz entschieden und die verschiedenen Stakeholder konstruktive Gespräche geführt worden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, eine zukunftssichere Strategie aller Sportstätten im Burgenland, speziell aber im Bereich der Hallenbäder, zu erstellen und umzusetzen.